

**ZUKUNFT  
GEMEINSAM  
GESTALTEN.**



**Entwicklungskonzept  
Gemeinde Mühlthal**

**ERGEBNISSE BÜRGERFORUM 2**

**Handlungsfeld I: Wohnen, Demografie,  
Städtebau, Ortszentren, Raumqualität**



### Handlungsfeld 1:

#### Wohnen, Demografie, Städtebau, Ortszentren, Raumqualität

#### Ziele / Strategien

Nr.	Teilziele / Strategien	Punktzahl
1	Erhalt der Wohnumfeldqualität bei Nachverdichtung in den Ortskernen (bspw. Erhalt des Gartengrünnetzes)	15
2	Sicherung der identitätsstiftenden baugestalterischen, historischen Dorfstrukturen (in Balance mit Aspekten wie Attraktivität der Gemeinde für (ggf. zuziehende) BürgerInnen jüngeren Alters)	22
3	Förderung des Zuzugs in den südlichen Ortsteilen von Mühlthal	0
4	Aufenthaltsqualitäten und Begegnungsorte in den Ortszentren funktional und gestalterisch aufwerten	28
5	Sicherstellung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum (nicht nur materielle, sondern auch ideologische Umsetzung)	9
6	Städtebaulich verträgliche Entwicklung von Schlüsselimmobilien/ Konversionsflächen	-
7	Schaffung bezahlbaren Wohnraums	-

*Die Ziele Nr. 6 und 7 wurden erst nach der Punktevergabe nachträglich ergänzt, weshalb sie nicht bepunktet wurden.*

**Handlungsfeld 1:**  
**Wohnen, Demografie, Städtebau, Ortszentren, Raumqualität**  
**Ideen/Projektansätze**

Nr.	Projekt
1	Steuerung einer umfeldverträglichen Innenentwicklung durch Entwicklungskonzepte und ggf. Bauleitplanung
2	Formulierung von (auch ökologischen) Gestaltungsempfehlungen (Gestaltungsfibel, Gestaltungssatzung)
3	Dokumentation und Publikation von positiven Beispielen privater Bau- und Gestaltungsmaßnahmen (in Abstimmung mit Eigentümern)
4	Förderung des Erfahrungsaustausches (Private, Architekten, Bauträger) bei Baumaßnahmen im Hinblick auf Qualitätssicherung
5	Aktive Beratung / gezielte Ansprache zu Fördermöglichkeiten bei besonders ortsbildrelevanten Anwesen
6	Behebung des Ladenleerstandes in der Bahnhofstraße in <b>Nieder-Ramstadt</b> (evtl. Initiierung eines kommunalen Förderprogramms); Umnutzung zu barrierefreiem Wohnraum); Nachnutzungskonzept für die Brache Bahnhofstrasse 20 (Ecke Schulstrasse)
7	Entwicklung der Bahnhofstraße und Schulstraße bis zur Pfaffenbergschule in <b>Nieder-Ramstadt</b> als „grüne Achse“ parallel zur Modau (städtebauliche Rahmenplanung/Entwicklungskonzepte), Öffnung der Einbahnstraße für Fahrräder in beide Richtungen
8	Prüfung der Umgestaltungsmöglichkeit der Ober-Ramstädter Str. zwischen Rathaus und Haus-Nr. 28 zum „shared space“ ( <b>Nieder-Ramstadt</b> ) als Voraussetzung zur Aufwertung des städtebaulichen Umfeldes
9	Funktionale und gestalterische Aufwertung der öffentlichen Stellplatzkapazitäten/ Parkräume in <b>Nieder-Ramstadt</b> und <b>Traisa</b> (städtebauliche Rahmenplanung)
10	Entwicklung eines städtebaulichen Funktions- und Gestaltungskonzeptes für das Orts-zentrum: <b>Nieder-Ramstadt</b> . (Einbeziehung von Markt- und Nemoursplatz)
11	Nutzungs- und Gestaltungskonzept für den <b>Waschenbacher Dorfplatz</b> . (Organisation des ruhenden Verkehrs, Funktionszuordnungen, Aufenthaltsqualität)
12	Aufwertung Bereich um Bäckerfiliale „Demler“ ( <b>Frankenhausen</b> )
13	Nutzungs- und Gestaltungskonzept „Altes Rathaus“ ( <b>Traisa</b> )
14	Zurverfügungstellung von Graffitiwänden und Ausstellungsräumlichkeiten für Bürgerkunst
15	Datterichplatz ( <b>Traisa</b> )
16	Entwicklung Baugebiet NRA 11 ( <b>Nieder-Ramstadt</b> )
17	Wohnraumgewinnung durch Förderung der Vermietung bzw. Untervermietung großer Anwesen, die nur von wenigen Personen bewohnt sind